

20. Juni 2017

Feldtag FAST-Versuch

ÖLN, Bio und bodenkonservierende Systeme im Vergleich: Auswirkungen auf die Ökosystemdienstleistungen nach 8 Jahren Bewirtschaftung

Agroscope Reckenholz



Inhalt

Die Verbesserung von Nachhaltigkeit und Ressourcennutzung unserer Ackerbausysteme steht heutzutage im Mittelpunkt der Forschung. Sowohl der biologische Landbau sowie bodenkonservierende Massnahmen (Direktsaat, Mulchsaat) werden in der Schweiz gefördert, weil beide Ansätze die Bodenfruchtbarkeit und Energieeffizienz erhöhen.

Auch Agroscope nimmt diese Themen in die Hand und hat 2009 einen Anbausystemversuch in Reckenholz angelegt, um die agronomischen, ökologischen und ökonomischen Leistungen von wichtigen Ackerbausysteme in der Schweiz zu untersuchen. In einem vergleichenden Ansatz werden die zwei Hauptproduktionssysteme der Schweiz, der Anbau nach ökologischem Leistungsnachweis (ÖLN) und der Biolandbau (BIO), jeweils mit und ohne Pflugeinsatz untersucht. Darüber hinaus werden verschiedene Zwischenfrüchte angebaut, um ihre positiven agronomischen und ökologischen Auswirkungen zu analysieren und zu optimieren.

Am 20. Juni 2017 findet die zweite Flurbegehung statt, um Wissenschaftler, Berater sowie Praktiker, über den Versuch zu informieren. Ergebnisse aus der ersten Fruchtfolge sowie aktuelle und zukünftige Forschungsarbeiten werden in verschiedene Feldposten präsentiert.

Auf den Versuch werden wir die Kulturen Mais nach Zwischenfrucht und Winterweizen nach Kunstwiese beobachten können.

Datum: 20. Juni 2017, 13:30 – 17:00

Ort: FAST Versuch, Zürichweg (Rümlang) siehe Karte unten.

Ansprechgruppen: Wissenschaftler, Berater, Praktiker.

Programm

- 13:30 Begrüssung**
Marcel van der Heijden, Agroscope
- 13:40 FAST – Versuchsdesign und Kulturführung**
Raphaël Wittwer, Agroscope
- 14:00 Rundgang in Gruppen mit betreuten Posten**
- Trade-offs zwischen ökologischen Vorteilen und Produktivität?
Biologische Bewirtschaftung ohne Pflug: geht das?
Zwischenfrüchte spielen eine wichtige Rolle!**
Raphaël Wittwer, Agroscope
- Den Boden schützen – Struktur verbessern und Erosionsrisiko vermindern.**
Viviana Loaiza, ETH Zürich / Steffen Seitz, Uni Tübingen
- Ein Blick ins Unsichtbare - Wurzel und Boden Microbiome**
Klaus Schläppi & Kyle Hartmann, Agroscope
- Resilienz von Ackerbausysteme gegenüber Klimawandel –
Trockenstress Simulation**
Emily Hagen, Agroscope/ETH Zürich
- 16:00 Agronomische und ökologische Leistungen von ÖLN, BIO und
Direktsaat in der Praxis: Ergebnisse aus einem Schweizweitem
Betriebsnetz basierend auf 60 Winterweizenparzellen**
Florian Walder, Agroscope
- Diskussionen / Apéro**
- 17:00 Ende der Veranstaltung**



Ort



Anmeldung

Aus organisatorischen Gründen, bitten wir Sie sich für die Besichtigung unter <https://www.agroscope.admin.ch/agroscope/de/home/aktuell/veranstaltungen.html> anzumelden.

Bitte sich bis **am Mittwoch 14. Juni** anmelden.

Die Veranstaltung ist Kostenfrei.

Transport Reckenholz - FAST

Busse werden um 13:15 von Reckenholz zur FAST-Versuch fahren. Bitte geben sie bei der Anmeldung ob sie einen Transport brauchen.

Sie können auch direkt zum Versuch mit privaten Fahrzeugen fahren.

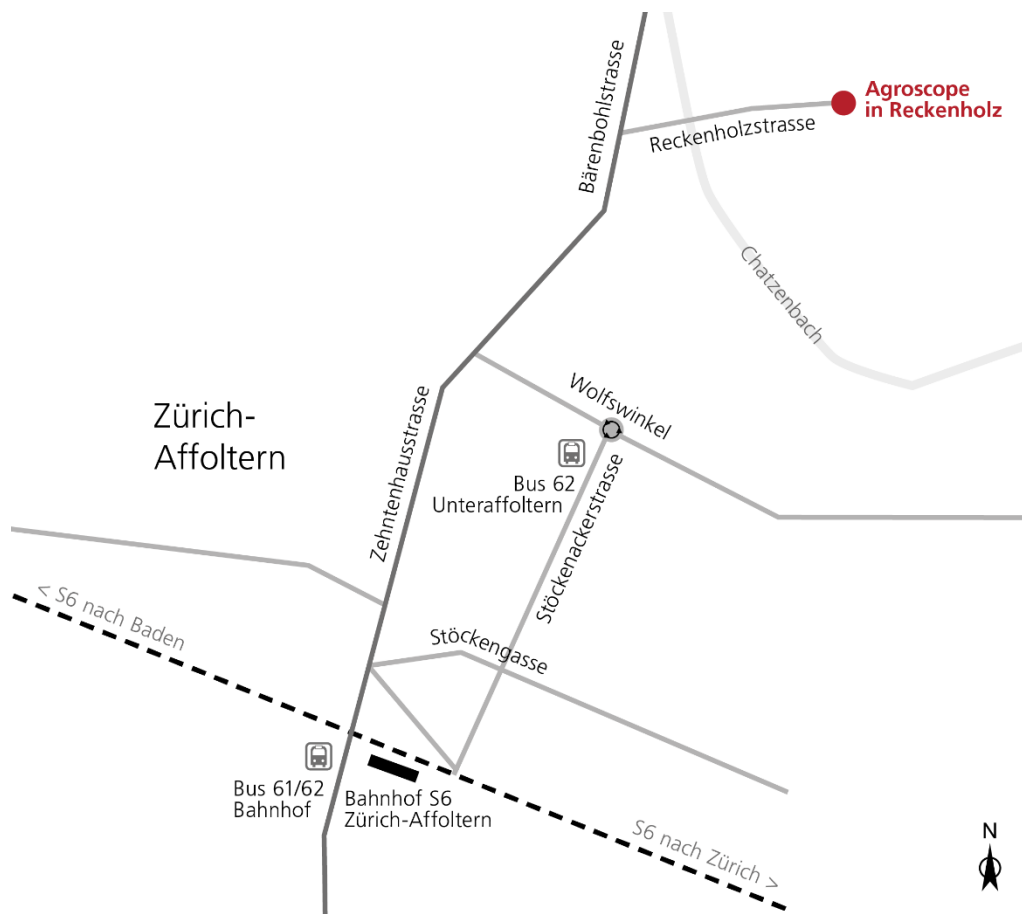
Auskunft

Raphaël Wittwer

raphael.wittwer@agroscope.admin.ch

058 468 72 88

Anfahrtsplan Agroscope Reckenholz



Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Aus Richtung Bern, St. Gallen, Chur und Luzern (via Hauptbahnhof Zürich):

Variante A

S-Bahnen (div.) bis Bahnhof Zürich-Oerlikon (8 Min.), dann Bus Nr. 61/62 bis Bahnhof Zürich-Affoltern (9 Min.), Rest zu Fuss gemäss Skizze (ca. 15 Min.).

Variante B:

S6 bis Bahnhof Zürich-Affoltern (HB Zürich ab .01 und .31, Gleis 41 oder 42; 13 Min.), weiter zu Fuss gemäss Skizze (ca. 15 Min.).

Aus Richtung Basel und Winterthur (via Bahnhof Oerlikon):

Variante A

Bus Nr. 61/62 bis Bahnhof Zürich-Affoltern (9 Min.), Rest zu Fuss gemäss Skizze (ca. 15 Min.)

Variante B:

S6 bis Bahnhof Zürich-Affoltern (ab .09 und .39, Gleis 8; 5 Min.), weiter zu Fuss gemäss Skizze (ca. 15 Min.).

Internet-Fahrplanauskunft: www.sbb.ch

Reckenholzstrasse 191
CH-8046 Zürich
Telefon +41 (0)58 468 71 11